

Kurzzeitpflege im Kinderhaus immer gefragter

Gäste erkunden beim Tag der offenen Tür das Haus

FALKENBURG (KB). Pascals Klassenkameraden von der Delmenhorster Schule an der Karlstraße sind beeindruckt von dem Kinder- und Jugendhaus in Falkenburg: Sie haben das Haus gestern beim Tag der offenen Tür besucht, um zu sehen, wie ihr Mitschüler wohnt. In seinem Zimmer macht der Viertklässler Musik an und tanzt, seine Mitschüler spielen mit einem großen Plüschtiger.

In dem Haus leben Kinder mit Behinderung, die im schulpflichtigen Alter sind. Bei weiteren Hausbesichtigungen am Vormittag gab es von Besuchern

unter anderem Nachfrage nach Kurzzeitpflege für Kinder. Dieser Bereich wird laut Gruppenleiter Jürgen Dannemann mittlerweile stärker nachgefragt als vor eineinhalb Jahren, als das Haus seine Arbeit aufnahm. „Wir haben fast jedes Wochenende ein Gastkind“, sagt Dannemann. „Es hat sich herumgesprochen.“

13 Bewohner hat das Haus mit insgesamt 24 Plätzen momentan. Es werde sehr genau geguckt, wer in welche Gruppe passt, erklärt Dannemann. In drei Gruppen leben die Kinder und Jugendlichen – die dritte Gruppe ist für die-

jenigen gedacht, die kurz vor der Ausschulung und dem Auszug stehen. „Je weniger Hilfe sie brauchen, desto besser ist der Job, den wir machen“, sagt Dannemann. Ziel sei insgesamt die Eingliederung.

Der Neubau des Kinder- und Jugendhauses in Falkenburg hat mit einer Neuausrichtung der Rotenburger Werke zu tun – „da Angebote umzusetzen, wo Bedarf ist“.

Der Tag der offenen Tür ging am Nachmittag noch mit einem bunten Kinderfest weiter – unter anderem mit Kinderdisco und Schminken.



Zu Gast in einem der typischen Zimmer im Jugendhaus: Viertklässler besuchen einen Klassenkameraden.

FOTO: KATJA BUTSCHBACH